

Saumur. Vierter Platz in der Mannschaftswertung – und auch sonst reiten die Deutschen beim Offiziellen Internationalen Dressurturnier (CDIO) von Frankreich in Saumur bisher hinterher: Nach Grand Prix als Fortsetzung auch im Grand Prix Special...

Der Ausflug einer deutschen Dressur-Equipe nach Saumur zum CDIO der Gallier war bis zum Schluss alles andere als glücklich. In der Mannschaftswertung aus Grand Prix belegte das Team in der Besetzung Anna Katharina Lüttgen auf Lamborghini, Dorothee Schneider auf Kaiserkult, Ellen Schulten-Baumer auf River of Joy of und Christoph Niemann auf Whizzkid lediglich den vierten Rang hinter den überlegenen Spaniern, den Belgiern und Briten, im Grand Prix Special wurde Anna Katharina Lüttgen aus Bonn auf dem Holsteiner Wallach wenigstens Vierte (69,167 Prozentpunkte). Vorne wie im Grand Prix erneut der Spanier Juan Manuel Monuz auf dem Schimmel Fuego mit 73,583 Zählern vor der Britin Fiona Bigwood auf Wie-Atlantico (71,167) und dem Franzosen Marc Boblet auf Whitney Star (70,583), Vierte wurde die Belgierin Claudia Fassaert auf Osta (69,250).

Dorothee Schneider (Framersheim) platzierte sich auf dem Trakehner Kaiserkult als Achte (67,625), Ellen Schulten-Baumer (Rheinberg), als Achte beste Deutsche im Grand Prix, erreichte auf River of Joy (66,417) den 13. Rang, Christoph Niemann (Mannheim) wurde auf Whizzkid (66,00) 15.